

M-1-195

AntragstellerInnen: Martin Metz u.a.

Gegenstand: M-1 GRÜN macht mobil (Mobilität)

Änderungsantrag M-1-195

- 1 Neu einfügen:
- 2 "Wir wollen uns auch insbesondere im ländlichen Raum stärker für Lückenschlüsse bzw.
- 3 Reaktivierungen und Ausbaumaßnahmen im SPNV-Netz einsetzen, um dort an zentralen
- 4 Achsen ein gutes Nahverkehrsangebot bereitzustellen."
- 5 Beginn folgender Satz wird umformuliert:
- 6 „Für den Güterverkehr fordern wir vom Bund zudem, dass unter Beachtung...“

Begründung

Neben den zentralen Verkehrsachsen am Rhein und im Ruhrgebiet ergibt sich die Notwendigkeit zum Ausbau des SPNV auch im ländlichen Raum. Hier sind oftmals noch Schienenstrecken vorhanden, die mit wenig Planungs- und Baukosten reaktiviert werden können. Solche Schienenstrecken sind oftmals von zentraler Relevanz für die Zukunftsfähigkeit ländlicher Räume. Sie tragen außerdem dazu bei, Verkehrsprobleme in Ballungsräumen zu reduzieren, da der Umstieg auf den ÖPNV erleichtert wird. Die Kosten für Reaktivierungen im ländlichen Raum sind im Vergleich zu Maßnahmen in Ballungsräumen oftmals gering bzw. mit weniger Kostensteigerungen behaftet, können aber einen hohen Nutzen entfalten.

AntragstellerInnen

Martin Metz (KV Rhein-Sieg), Tom Wagener (KV Wesel), Andreas Falkowski (KV Bonn), Siegbert Künzel (KV Hamm), Ute Sickelmann (KV Kleve), Manfred Monreal (KV Rhein-Sieg), Peer Groß (KV Rhein-Sieg), Christian Günther (KV Rhein-Sieg), Alfred Nonnen (KV Rhein-Sieg), Christian Gunkel (KV Rhein-Sieg)